

- Pressemitteilung -

Initiative Kindermedienland: Sicher im Netz surfen mit „101 Schulen“

Neue Workshops zu ersten Schritten im Netz, sozialen Medien und Sicherheit im Internet an baden-württembergischen Schulen

Mit dem Programm 101 Schulen veranstaltet die Initiative Kindermedienland ab September 2014 wieder eine Workshop-Reihe zur Förderung der Medienkompetenz an Schulen in ganz Baden-Württemberg. Von Referenten des Landesmedienzentrums (LMZ) erfahren Schülerinnen und Schüler alles über Soziale Netzwerke wie Facebook, oder WhatsApp, Smartphones, Datenschutz und Sicherheit im Netz. An einigen Schulen findet parallel dazu ein Elternabend unter dem Motto „Jugendliche Medienwelten“ statt. Unter anderem sind Schulen aus Ravensburg, Weinheim und Bruchsal dabei. Los geht es am 25. September 2014 an der Schule am Römerkastell in Böbingen bei an der Rems Weitere Schulen können sich jetzt noch anmelden.

Stuttgart, 24.09.14 – Für Kinder und Jugendliche im digitalen Zeitalter ist eine Welt ohne Facebook, WhatsApp und Co. kaum mehr vorstellbar. Sie nutzen Soziale Netzwerke selbstverständlich, um mit Freunden zu kommunizieren, sich mitzuteilen und auszutauschen. Dabei sind sich Digital Natives der Gefahren und Risiken – wie Verletzung der Privatsphäre oder Cybermobbing – häufig nicht bewusst. Ziel der Workshops von 101 Schulen ist es, Schülerinnen und Schüler direkt in ihrem Klassenzimmer fit, selbstbewusst und sicher im Umgang mit den neuen Medien zu machen.

Gewusst wie: Die eigenen Daten schützen

Das Programm findet ab dem neuen Schuljahr 2014/15 an über 100 Schulen in ganz Baden-Württemberg statt. Organisatoren sind die Medien- und Filmgesellschaft (MFG) und das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ). „Die hohe Nachfrage zeigt, wie groß das Interesse der Schulen ist, die Medien der Jugendlichen im Unterricht zu thematisieren“, freut sich der Direktor des Landesmedienzentrums, Wolfgang Kraft, über den Erfolg von 101 Schulen.

Neben Facebook und Smartphones ist Sicherheit im Netz ein wichtiges Thema der Workshop-Reihe. In Rollenspielen und Diskussionen werden Schüler verschiedener Klassenstufen für einen verantwortungsvollen Umgang mit persönlichen Daten und Bildern sensibilisiert. Von den LMZ-Referenten bekommen sie nützliche Tipps, wie man seine Privatsphäre in den Sozialen Netzwerken schützt und was man gegen Cybermobbing und Gewalt im Internet tun kann.

Surfschein für die jungen User

Der Workshop „Erste Schritte im Netz“ richtet sich speziell an jüngere Kinder bis Klasse 5. Dabei lernen sie spielerisch die Möglichkeiten und Funktionen des Internets kennen und erfahren auch, welche Regeln es im Netz gibt und an welchen Stellen sie besonders aufpassen müssen. Am Ende bekommen die jungen User den Surfschein des Internet-ABCs ausgestellt.

Insgesamt 147 Schulen haben bei 101 Schulen allein im Jahr 2014 mitgemacht, 88 sind derzeit in Vorbereitung. Einen Überblick über alle teilnehmenden Schulen gibt diese [Karte](#).

Um sich anzumelden, wenden sich interessierte Schulen an die Medienpädagogische Beratungsstelle des LMZ, die unter 0711 2850 777 oder unter beratungsstelle@lmz-bw.de zu erreichen ist. Auch eine Online-Anmeldung ist möglich: <https://101schulen.kindermedienland-bw.de/de/startseite/anmeldung/>

Das Angebot umfasst neben den Schülerworkshops auch Themen wie Smartphones, Reality TV oder Computerspiele und bietet Lehrern, Eltern und Erziehungsverantwortlichen Informationen und Tipps rund um das Thema Medienerziehung.

Termine

25. September bis 10. Oktober 2014 | Schule am Römerkastell, Böbingen
6. Oktober bis 9. Oktober 2014 | Werner-Heissenberg-Gymnasium, Weinheim
25. November, 1. bis 3. Dezember 2014 | Werkrealschule Neuwiesen, Ravensburg

Weiterführende Links:

www.kindermedienland-bw.de
www.facebook.com/kindermedienland.bw
www.lmz-bw.de

Über das Kindermedienland Baden-Württemberg

„101 Schulen“ ist ein Programm des Kindermedienlandes Baden-Württemberg. Ziel der breit angelegten Initiative der Landesregierung ist es, die IT- und Medienkompetenz von Kindern, Jugendlichen, Eltern und anderen Erziehungsverantwortlichen im Land zu stärken. Mit der Medienkompetenz-Initiative werden die zahlreichen Projekte, Aktivitäten und Akteure im Land gebündelt, vernetzt und durch feste Unterstützungsangebote ergänzt sowie eine breite öffentliche Aufmerksamkeit für die Themen Medienbildung und -erziehung geschaffen. Träger sind neben der Medien und Filmgesellschaft Baden-Württemberg (MFG) die Landesanstalt für Kommunikation (LFK) und das Landesmedienzentrum (LMZ).

Über die MFG

Die MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg, die die Geschäftsstelle der Initiative Kindermedienland leitet, entwickelt und fördert den Standort in den Bereichen Kreativwirtschaft, Medien und Film. In den zwei Geschäftsbereichen MFG Innovationsagentur und MFG Filmförderung steht ein Team von über 40 Mitarbeitern bereit.

Fachliche Ansprechpartnerin

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg
Ingrid Bounin
Referatsleiterin Medienbildung
Rotenbergstraße 111, 70190 Stuttgart
Tel.: 0711-2850-799
E-Mail: bounin@lmz-bw.de

Ansprechpartnerin für die Presse

MFG Innovationsagentur
Karina Strecker
PR / International Communications
Breitscheidstraße 4, 70174 Stuttgart
Tel.: 0711-90715-206
E-Mail: strecker@mfg.de

Diese Presseinformation finden Sie auch auf www.innovation.mfg.de/presse